



VOGEL
EU-BKF 

Beschleunigte

GRUNDQUALIFIKATION

Prüfungstest



VOGEL 
VERLAG HEINRICH VOGEL

Beschleunigte Grundqualifikation

Prüfungstest

EU-Berufskraftfahrer

Lkw/Bus

Prüfungstest

Beschleunigte Grundqualifikation

© 2015 Verlag Heinrich Vogel,
ein Unternehmen der Springer
Fachmedien München GmbH,
Aschauer Straße 30,
81549 München

Springer Fachmedien München GmbH
ist Teil der Fachverlagsgruppe
Springer Science+Business Media

3. Auflage
Stand 02/2015

Titelbild Scofield1/thinkstockphotos.de
Layout und Satz Uhl+ Massopust, Aalen
Lektorat Ruth Swienty, Julia Drichel
Druck Media Print, Paderborn

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Werk ist mit größter Sorgfalt erarbeitet worden. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit der einzelnen Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form (z. B. Fahrer) verwendet. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Männer und Frauen gleichermaßen.

ISBN 978-3-574-24764-4

Inhalt

Einführung	6
Prüfungstests	9
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 1	9
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 2	21
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 3	31
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 4	43
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 1	53
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 2	65
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 3	75
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 4	87
Lösungsvorschläge	99
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 1	99
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 2	100
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 3	102
Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 4	103
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 1	105
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 2	106
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 3	108
Prüfungstest „Personenverkehr“ Nr. 4	110

Prüfung gem. Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG)

Beschleunigte Grundqualifikation „Güterkraftverkehr“

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Hilfsmittel: netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner

Bearbeitungshinweise

- Verwenden Sie bei der Bearbeitung ausschließlich dokumentenechtes Schreibmaterial.
- Tragen Sie unten links Ihre persönlichen Daten deutlich lesbar und in Druckbuchstaben ein.
- Dieser Teil besteht aus 11 bedruckten Seiten mit 44 Aufgaben.
- Jede Multiple-Choice-Frage enthält nur eine richtige Antwort. Kreuzen Sie nur eine Antwort an.
- Bei offenen Fragen fügen Sie die entsprechende Antwort deutlich lesbar ein.
- Streichen Sie eine bereits eingetragene Lösung, die Sie ändern wollen, deutlich durch.
- Die maximal zu erreichende Punktzahl beträgt 60 Punkte.
- Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 50 % bzw. 30 Punkte der Gesamtpunktzahl erreicht wurden.
- Wir wünschen Ihnen bei der Bearbeitung viel Erfolg!

Vom Teilnehmer auszufüllen

Name(n)

Vorname(n)

Geburtsdatum

Geburtsland

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Datum

Unterschrift

Vom Prüfer auszufüllen

Gesamtpunktzahl	60
Mindestpunktzahl	30
Erreichte Punktzahl	

Bestanden: Ja

Nein

(Datum)

(Unterschrift des Prüfers)

Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

00172-2-1.1

1 Wo befindet sich der sogenannte „elastische Bereich“ eines Kraftfahrzeugmotors?

(1)

- Er liegt zwischen dem maximalen Drehmoment und der maximalen Leistung.
- Er liegt oberhalb der maximalen Leistung.
- Es gibt ihn nur bei luftgefederten Fahrzeugen.
- Er liegt unterhalb des maximalen Drehmoments.

00174-2-1.2

2 Was ist ein Retarder/Intarder?

(1)

00173-2-1.2

3 Was geschieht in fahrzeugtechnischer Hinsicht, wenn die Motorbremse vom Fahrer betätigt wird?

(1)

- Der Einspritzpunkt wird um 180 Grad verschoben.
- Eine Klappe im Auspuffkrümmer wird geschlossen, der Einspritzvorgang im Motor wird nicht verändert.
- Eine Klappe im Auspuffkrümmer wird geschlossen und das Einspritzsystem auf Nullförderung gestellt.
- Die Nockenwelle wird soweit verdreht, dass der Ansaugtakt den Arbeitstakt im Motor überlagert.

05065-2-1.4

4 Der Aufbau Ihres Lkw hat folgende Innenmaße: Länge 6 m, Höhe 3 m, Breite 2,5 m. Berechnen Sie das Ladevolumen.

(1)

05067-2-1.4

5 Nennen Sie vier Gesichtspunkte für eine verkehrssichere Beladung.

(4)

Prüfung gem. Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG)

Beschleunigte Grundqualifikation „Personenverkehr“

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Hilfsmittel: netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner

Bearbeitungshinweise

- Verwenden Sie bei der Bearbeitung ausschließlich dokumentenechtes Schreibmaterial.
- Tragen Sie unten links Ihre persönlichen Daten deutlich lesbar und in Druckbuchstaben ein.
- Dieser Teil besteht aus 11 bedruckten Seiten mit 46 Aufgaben.
- Jede Multiple-Choice-Frage enthält nur eine richtige Antwort. Kreuzen Sie nur eine Antwort an.
- Bei offenen Fragen fügen Sie die entsprechende Antwort deutlich lesbar ein.
- Streichen Sie eine bereits eingetragene Lösung, die Sie ändern wollen, deutlich durch.
- Die maximal zu erreichende Punktzahl beträgt 60 Punkte.
- Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 50 % bzw. 30 Punkte der Gesamtpunktzahl erreicht wurden.
- Wir wünschen Ihnen bei der Bearbeitung viel Erfolg!

Vom Teilnehmer auszufüllen

Name(n)

Vorname(n)

Geburtsdatum

Geburtsland

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Datum

Unterschrift

Vom Prüfer auszufüllen

Gesamtpunktzahl	60
Mindestpunktzahl	30
Erreichte Punktzahl	

Bestanden: Ja

Nein

(Datum)

(Unterschrift des Prüfers)

Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

47506-3-2.1

1 Was ist bei der Fahrt im Omnibus mitzuführen?

(1)

- Gültige Fahrerlaubnis D1, D1E, D oder DE mit Eintragung der Schlüsselzahl 95
- Bestätigung über bestandene Grundqualifikationsprüfung
- Bestätigung über die absolvierten 140 Stunden Unterricht der beschleunigten Grundqualifikation
- CMR-Frachtbrief für eine Güterbeförderung

00073-3-1.2

2 Welche Arten von verschleißfreien Bremsen kennen Sie?

(1)

00167-2-1.1

3 Die Anzeige des Drehzahlmessers wandert aus dem grünen Bereich nach oben. Was muss der Fahrer eines Kraftfahrzeuges jetzt machen?

(1)

- Er hält sofort an und stellt den Motor ab.
- Er schaltet einen Gang hoch, um die Drehzahl zu senken.
- Er schaltet in den Leerlauf und lässt das Fahrzeug rollen.
- Er wählt den nächstniedrigeren Gang.

25063-4-2.3

4 Wie viele Feuerlöscher müssen in einem Doppelstockbus mitgeführt werden und wo sind diese unterzubringen?

(2)

00057-3-1.2

5 Welche Arten von ALB-Reglern kennen Sie?

(1)

- Druckluft-gesteuerte ALB-Regler
- Elektronisch gesteuerte ALB-Regler
- Per Hand gesteuerte ALB-Regler
- Unterdruck-gesteuerte ALB-Regler

Lösungsvorschläge zu den Prüfungstests „Güterkraftverkehr“

Prüfungstest „Güterkraftverkehr“ Nr. 1

1	A	14	C
2	Eine verschleißfreie Bremse, die auch als Dauerbremse bezeichnet wird (Ebenfalls richtige Lösung: Eine von der Betriebsbremse unabhängige Bremse)	15	D
3	C	16	Hydraulische Strömungsbremse, Wirbelstrombremse, Auspuffklappenbremse, Konstantdrossel (ebenfalls korrekt wäre: Feststellbremse)
4	Ladevolumen = Länge x Breite x Höhe = 45 m ³	17	A
5	– Beachtung der zulässigen Achslast – Beachtung der zulässigen Gesamtmasse – Ladungssicherung – haftungsrechtliche Gründe (Hinweis: Es sind auch andere sinnvolle Antworten möglich.)	18	A
6	D	19	B
7	B	20	A
8	B	21	– Meldung an das Unternehmen mit der Bitte um Anweisung über die weiteren Maßnahmen machen – dem Kunden gegenüber zuvorkommend und freundlich bleiben
9	A	22	D
10	A	23	C
11	56 Stunden	24	Anhalten und Warnblinklicht einschalten. Ruhe bewahren. Rettungskräfte informieren. Feuer mit Feuerlöscher löschen. Verletzte bergen. Erste Hilfe leisten bis zum Eintreffen der Rettungskräfte.
12	B	25	– Anhalten – Polizei und ggf. Rettungskräfte informieren – Warnblinkanlage einschalten – Absicherung der Unfallstelle (ggf. Warndreieck aufstellen) – Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten – sich als Zeuge bereithalten (sich nicht vor Eintreffen der Polizei / Sicherheitskräfte vom Unfallort entfernen)
13	– Name und Anschrift von Absender und Frachtführer – Ort und Tag der Ausstellung – Stelle und Tag der Übernahme des Gutes sowie die für die Ablieferung vorgesehene Stelle – die übliche Art der Bezeichnung des Gutes und die Art der Verpackung – bei gefährlichen Gütern ihre nach den Gefahrgutvorschriften vorgesehene, sonst ihre allgemein anerkannte Bezeichnung (Hinweis: Es sind auch andere sinnvolle Lösungen denkbar.)	26	B